

DAS OFFENE OHR



Ausgabe Nr. 137

April / Mai 2024

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

seit vielen Jahren sind Sie daran gewöhnt, dass das „Offene Ohr“ Sie mit den Neuigkeiten aus unserem Stadtteil versorgt. Und das auch noch kostenlos, weil sich nicht nur die Vereine und Gemeinschaften finanziell an den Kosten beteiligen, sondern auch, weil wir Anzeigenkunden haben, die uns teilweise schon von Anfang an unterstützen.

Leider haben wir einige Kunden im Laufe der Zeit verloren. Deshalb ist es wichtig, dass wir andere Gewerbetreibende finden, die bei uns Anzeigen schalten.

Im „Offenen Ohr“ erreichen Sie mit Ihrer Werbung zu einem günstigen Preis – **bis zu einer viertel Seite 15,-€, bis zu einer halben Seite 30,-€** - nicht nur die Leser der Print-Ausgabe (580 Exemplare), sondern auch die Internetnutzer (im Februar 2024 die Rekordzahl von 3682 Seitenaufrufen). Außerdem helfen Sie mit Ihrer Unterstützung, das „Offene Ohr“ für die Blumenau zu erhalten.

Unsere Bitte geht auch an unsere Leserinnen und Leser, die kein eigenes Gewerbe betreiben. Vielleicht haben Sie eine Idee, wen sie wegen einer Anzeige bei uns ansprechen können: Ihren Frisör, die Kosmetikerin, eine Handwerksfirma, die bei Ihnen im Haus tätig ist. Es gibt viele Möglichkeiten.

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an die Redaktion.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Die Redakteurinnen

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

Stammzellspender für Aleya gefunden!	Seite 2
Siedlergemeinschaft: Sperrung Viernheimer Weg – Kommunale Wärmeplanung	Seite 3
Verkehrinsel fällt weg	Seite 4
Radwegsbeschilderung – Rattenproblem – Maibaumaufstellen –	
Gartenfachberatung	Seite 5
Bahnplanung – Flohmarkt – Siedlerhock	Seite 6
Dschungelparty, Kinderfasching, Fastnachtsumzug	Seite 8
BLExit Projekt	Seite 9
Sängerrose: Neujahrsempfang, Heringessen, Jahreshauptversammlung	Seite 10
Ev. Dreieinigkeitsgemeinde: Danke für Kuchenspenden	Seite 11
Chor-à-Blu: Mitwirkung beim „All you need is love“-Gottesdienst Emmaus	Seite 11
Hundetraining / Hundetipps	Seite 12
NABU: Viernheimer Weg – Fahrradweg - Amphibienleitsystem	Seite 13

🌟 „Wunder werden wirklich wahr“ 🌟 - Für die 4-jährige Aleyna wurde ein Match gefunden! Eine Stammzellspender:in wird ihr die Chance auf Leben schenken. Was für tolle News!

Wir Anna Gerber, Monika Moore und ich möchten uns ganz herzlich bei denen bedanken, die uns bei der Suche nach einem Spender geholfen haben - sei es mit Geld- und Sachspenden, Nikolausbesuch, hilfreichen Ideen, Tankgutscheinen, Weihnachtsmarkt-Typisierungsaktion und einfach mit ganz viel Mitgefühl.

Hier nun die Worte von Aleynas Mutter Nadine, die sich auf diesem Wege auch bedanken möchte:

„Wir sind überglücklich und können es eigentlich noch gar nicht wirklich realisieren. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei all den wunderbaren Menschen bedanken, die uns in den vergangenen Wochen unterstützt haben. Durch euch haben wir immer wieder Mut und Kraft schöpfen können. Ich bin einfach so stolz auf mein Löwenmädchen. Seit vier Monaten nimmt sie alle Untersuchungen und Behandlungen hin. Ihr wurde so viel genommen: so viel Freiheit, so viel Kindheit, sie musste so viele Schmerzen erleiden. Und trotzdem verliert sie ihr Lächeln nicht. Ich bin unendlich traurig, dass Aleyna all diese Qualen durchmachen muss, und gleichzeitig unglaublich glücklich, ihre Mama sein zu dürfen“.

Seit dem Anruf mit den wunderbaren Nachrichten geht alles ganz schnell und Aleyna wird bereits jetzt auf die Stammzelltransplantation vorbereitet. Es wird ein steiniger Weg vor Aleyna liegen, bis es ihr besser gehen kann.

Das ist im Moment eine Achterbahnfahrt der Gefühle: Einerseits sind wir überglücklich, dass es einen Spender gibt und es los geht, aber andererseits überrollt uns eine panische Angst. Denn jetzt liegt der schwerste Abschnitt unmittelbar vor uns: Hochdosierte Chemotherapie, Transplantation, komplette Isolation in einem einzigen Zimmer über eine sehr, sehr lange Zeit, viele mögliche Risiken und Komplikationen; und ein sehr harter und langer Weg während und nach der Transplantation. Aber wir nehmen den Kampf dankend an und wir treten an, um zu gewinnen“, sagt Nadine voller Hoffnung.



Anzeige

**Sofort?
Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825**

**Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein**

**Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden**

**Malermeister Stefan Nutz 0621-782261
Malermeister-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3**

Wir danken euch alle für euer Mitgefühl, Hilfe und Anteilnahme. Unser besonderer Dank gilt Brigitta und Tobias Baatz, die sich besonders am Weihnachtsmarkt Blumenau an dem Stand für Aleyna um die kleinen und großen Gäste gekümmert haben. So liebevolle und tolle Betreuung mit Kerzen gießen, basteln - Bravo

Wir drücken von Herzen alle Daumen für Aleyna und wünschen ihr und ihrer Familie ganz viel Kraft und Stärke für die bevorstehende Zeit! Wir, Aleynas Blumenauer Truppe, stehen weiterhin der Familie zur Seite und werden euch auf dem Laufenden halten. Vermutlich ist bei Druck des Offenes Ohr Aleyna schon von der Transplantation zurück, aber wir wollten den Dank der Familie weitergeben.

Text: M. Krause

Siedlergemeinschaft Blumenau



Sperrung des Viernheimer Wegs in Richtung Schönau

Am 06.02.2024 war es als Randnotiz im Mannheimer Morgen zu lesen, und ab 07.02.2024 wurden dann Tatsachen geschaffen. Die MVV und die Stadt Mannheim haben die Vollsperrung des Viernheimer Wegs zwischen Blumenau und Schönau für mehr als ein Jahr vollzogen. Notwendig sei diese Vollsperrung laut MVV, da neue Gas- und Wasserleitungen von der Schönau bis zur Blumenau verlegt werden sollen. Grundsätzlich ist die Erhöhung der Versorgungssicherheit für unseren Vorort zu begrüßen. Die Kurzfristigkeit und Art und Weise der Information der betroffenen Bürger ist aber in keinster Weise zu akzeptieren.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft erhielt etliche erboste telefonische und persönliche Kommentare zu der Vollsperrung, der Art der Kommunikation und der geplanten Dauer der Vollsperrung. Der Vorstand hat deshalb sofort die Mitglieder des Bezirksbeirates informiert und wurde am darauffolgenden Samstag zu einer Vorort-Besichtigung eingeladen. Die anwesenden Mitglieder des BBR waren vorab zu der Baumaßnahme nicht informiert oder befragt worden.

Außerdem hat der Vorstand der Siedler ein Schreiben an die beiden Geschäftsführer der MVV Netze und den Vorstand der MVV Energie geschrieben. Darin wird einmal die Kurzfristigkeit und die Art der Information über das Projekt scharf kritisiert. Außerdem hat der Siedler-Vorstand angeregt, im Rahmen der Baumaßnahme doch gleich eine Fernwärmeleitung zur Blumenau mit zu verlegen. Das wäre eigentlich problemlos umsetzbar, da die Fernwärme-Anbindung der Coleman-Barracks in der Kurve des Viernheimer Wegs die Leitungstrasse der neuen Gas- und Wasserleitung kreuzt. Die MVV hat daraufhin mitgeteilt, dass eine Anbindung der Blumenau an das Fernwärmenetz auch mittelfristig nicht vorgesehen ist und deshalb der Vorschlag der Siedler nicht umgesetzt wird. Das ist leider eine vertane Chance.

Weiterhin wurde der Vorschlag der Siedler, während der Bauzeit eine einspurige Verkehrsführung mit Ampelschaltung wie bei der Baustelle des Radweges zur Eugen-Neter-Schule einzurichten, von einem Team von 14 Personen geprüft und als nicht umsetzbar bewertet. Die in der Rückmeldung enthaltenen Argumente waren aber nicht schlüssig und teilweise auch widersprüchlich. Deshalb hat der Siedler-Vorstand sich nochmals für eine Bürgerorientierte Problemlösung eingesetzt. Es ist leider nicht davon auszugehen, dass die Anregungen aus Bürgersicht irgendwelche Berücksichtigung finden.

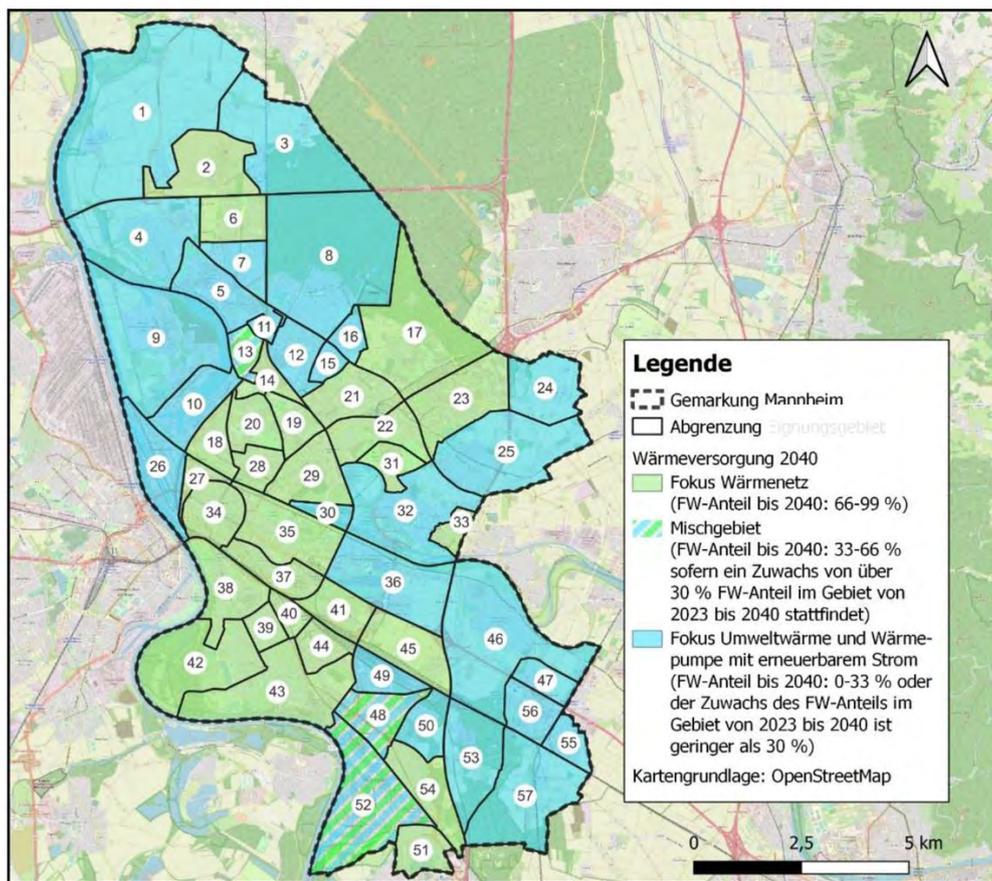
Kommunale Wärmeplanung der Stadt Mannheim

Im Rahmen des Heizungsgesetzes der Bundesregierung sind alle Kommunen über 100.000 Einwohner verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung bis 2026 zu erstellen. Baden-Württemberg hatte bereits davor festgelegt, dass das für die großen Kommunen bis Ende 2023 zu erfolgen hat. In Mannheim befindet sich die Kommunale Wärmeplanung in der finalen Phase und wird am 12.03.2024 im Gemeinderat beraten. Im Rahmen der Erstellung des Wärmeplans hatten die Bürger auch die Möglichkeit, diesen zu kommentieren. Das wurde am 16.11.2023 kommuniziert und die Kommentierung konnte bis 25.11.2023 abgegeben werden. Leider war diese Information nicht bis zur Blumenau vorgedrungen. Auch die Zeitfrist von 9 Tagen ist für eine umfassende Bürgerbeteiligung sehr knapp bemessen, wenn man eine repräsentative Rückmeldung erhalten möchte.

Was sagt die Kommunale Wärmeplanung aus? Umfassende Informationen dazu sind auf der Homepage der Stadt Mannheim zu finden unter:

<https://www.mannheim.de/de/service-bieten/mannheim-auf-klimakurs/waermeplanung>

In Mannheim soll u.a. das Fernwärmenetz ausgebaut und weitere 10.000 Haushalte bis 2040 angeschlossen werden. Eine Verteilung dazu ist in nachfolgender Abbildung dargestellt:



16 27.10.2023 Politik-Workshop KWP MA

In der Abbildung ist zu erkennen, dass das Fernwärmenetz bevorzugt in den Stadtteilen mit Mehrfamilienhäusern ausgebaut werden soll. Die Vororte im Norden und Südosten Mannheims werden wegen fehlender Wirtschaftlichkeit für die MVV nicht angebunden. Bis 2040 ist deshalb keine Anbindung der Blumenau an das Fernwärmenetz vorgesehen. Der Fokus liegt auf Wärmepumpen mit erneuerbarem Strom oder auf Umweltwärme (d.h. Geothermie), falls diese bis dahin verfügbar ist.

Der Vorstand der Siedler hat einige Fraktionen im Gemeinderat angeschrieben und eine Stellungnahme dazu abgegeben. Nach heutigem Kenntnisstand sind die Investitionskosten für eine Wärmepumpe je nach Ausführung deutlich höher als die Kosten für die Anbindung an ein Fernwärmenetz. Damit wird die Investitionsnotwendigkeit auf die Eigenheimbesitzer abgewälzt. Bürger in Vororten mit Fernwärmeanbindung werden bessergestellt als Bürger in Vororten ohne Anbindung. Bei den laufenden Kosten sollen Wärmepumpen kostengünstiger sein als Fernwärme und über 20 Jahre sollen die Kosten insgesamt vergleichbar sein. Berücksichtigt hierbei sind aber nicht eventuell weitere Kosten für die wärmetechnische Ertüchtigung des Hauses oder der Heizungsverteilung als Voraussetzung für die Installation einer Wärmepumpe.

Es ist zu erwarten, dass die Kommunale Wärmeplanung der Stadt gemäß dem vorliegenden Entwurf vom Gemeinderat verabschiedet wird. Nach 5 Jahren soll die Situation neu bewertet werden.

Entfall der Verkehrsinsel im Viernheimer Weg

Im Rahmen der Gespräche wegen des Straßenrandparkens hat der Vorstand der Siedler erfahren, dass die Verkehrsinsel im Viernheimer Weg vor dem Kiosk rückgebaut werden soll. Mittlerweile ist das in Umsetzung.

Der Vorstand hat die Planungen dazu sowohl gegenüber dem Bezirksbeirat Sandhofen als auch der Stadtverwaltung Mannheim kritisch kommentiert. Wesentliche Argumente für den Beibehalt der Verkehrsinsel sind der bessere Schutz der Fußgänger beim Überqueren des Viernheimer Wegs und des Zebrastreifens über die Braunschweiger Allee. Durch die Verkehrsinsel werden die von Lampertheim kommenden Autofahrer, die nach links in die Braunschweiger Allee abbiegen wollen, zur Temporeduzierung gezwungen und können auch nicht die Kurve direkt schneiden. Nach Entfall der Verkehrsinsel besteht das hohe Risiko, dass hier künftig gefährliche Situationen provoziert werden. Leider wurden die kritischen Anregungen der Siedler auch in diesem Fall seitens der Stadtverwaltung nicht berücksichtigt.

Änderungen der Radwegbeschilderung im Viernheimer Weg und in Braunschweiger Allee

Von vielen unbemerkt und ohne irgendwelche Informationen wurden in den letzten Monaten die Beschilderungen der Rad-/Gehwege im Viernheimer Weg und in der Braunschweiger Allee geändert.



Früher waren diese Wege mit dem Schild auf der linken Seite als getrennte Rad- und Fußwege ausgewiesen. Bei diesem Schild (linke Seite) besteht für Fahrradfahrer eine Nutzungspflicht, auf Fußgänger muss Rücksicht genommen werden. Die neue Ausschilderung (rechte Seite) weist das jetzt als Gehweg aus, Fahrradfahren ist erlaubt. Damit ist dieser Weg kein Radweg mehr und es besteht auch keine Nutzungs-

pflicht. Da es ein Gehweg ist, haben Fußgänger absoluten Vorrang vor Radfahrern. Auf Fußgänger ist besonders Rücksicht zu nehmen und es soll nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Warum diese Umwidmung stattgefunden hat, ist nicht erklärt.



Ratten werden zum Problem

Schon in den vergangenen Jahren hatte sich die Siedlergemeinschaft an die Stadt Mannheim gewandt, nachdem in der Mitgliederversammlung von einer zunehmenden Zahl an Ratten berichtet wurde. Der zuständige Mitarbeiter im Stadtraumservice berichtete, dass nicht mehr großflächig auf Verdacht Ratten bekämpft werden dürfen. Es bedarf eines begründeten Einzelverdacht und daraufhin hatten wir ihm die Ergebnisse aus der Versammlung gemeldet. Nun werden die Ratten zum konkreten Problem, da sie in Wohnungen gelangen und dort einen großen Sachschaden anrichten. Sie beißen sich überall durch und fressen vieles an. In einem Fall waren Schlafzimmer im Dachgeschoss betroffen. Keine schöne Situation, das Schlafzimmer mit Ratten teilen zu müssen. Wir haben uns erneut an die Stadt Mannheim gewandt.

Thomas Röhling, Stadtraum Service Mannheim, bittet die Anwohner darum, sich an ihn zu wenden, sollten Ratten gesichtet werden:

Thomas Röhling, Tel: 06212935271, thomas.roehling@mannheim.de

Einen Appell haben wir an die Blumenauer:

Bitte keine Grünabfälle aus Garten/Küche weder am Bruchrand noch am Blumenauer Wäldchen abladen. Dadurch werden Ratten angezogen. Bitte sprechen Sie diejenigen an, die Biomüll auf diese Art entsorgen und weisen Sie auf die Rattenplage hin.

Aufstellen des Maibaums am 01.Mai

Die Sängerrose und die Siedlergemeinschaft Blumenau wollen auch in diesem Jahr an einer lieb gewonnenen Tradition festhalten – das Aufstellen des Maibaums am 01. Mai. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr auf dem Festplatz Blumenau. Nach dem Aufstellen gibt es dann an der Siedlerhalle Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Beide Vereine möchte die Blumenauer Bürger herzlichst zu dieser Veranstaltung einladen und freuen sich auf ihr zahlreiches Kommen.

Vortrag des Gartenfachberaters Sven Görlitz am 22.04.2024

Im vergangenen Jahr hatten wir Besuch des Gartenfachberaters Sven Görlitz unseres Verbands Wohneigentum. In seiner Präsentation stellte er Möglichkeiten vor, wie Gärten künftig den Klimaveränderungen angepasst werden können.

Auch in diesem Jahr haben wir Sven Görlitz eingeladen, ein aktuelles Thema zu präsentieren. Die Veranstaltung findet am 22.04.2024 um 18 Uhr an der Siedlerhalle statt. Wir möchten dazu alle Blumenauer recht herzlich einladen.

Bahnplanungen: Überraschung zu Ostern und gleichzeitig eine schöne Bescherung

Im Beteiligungsforum Frankfurt-Mannheim verkündete die DB eine Osterüberraschung. Die Vorzugsvariante der ICE-Neubaustrecke möchte die DB in einem fast 15 km bergmännischen Tunnel von Lorsch bis Blumenau bauen. Die Player in Südhessen haben sich mit ihren Anforderungen durchgesetzt und sind am Ziel Ihrer Träume.

Was sehen die Planungen für Mannheim vor? Man könnte doch denken, dass wenn schon über das flache Land durch Wald, Äcker und Wiesen ein Tunnel gebraucht wird, dann doch erst recht zum Schutz von zehntausenden von Bahnanrainern? Weit gefehlt!

Der Tunnel soll in Blumenau auftauchen und täglich fast 300 Güterzüge ausspucken, die dann oberirdisch durch das Stadtgebiet rollen, nachts alle 3 Minuten einer.

Die Planungen sehen in Mannheim (Blumenau, Schönau, Gartenstadt/Waldhof, Käfertal/Speckwegsiedlung) Lärmschutzwände bis zu 6m Höhe vor. Laut Lärmgutachten nicht hoch genug, um die Menschen vor Bahnlärm zu schützen. Die DB muss nachbessern und möchte das Problem mit Lärmschutzfenster lösen.

Ist das eine zukunftsfähige Lösung, die Menschen in ihre Häuser verbannt, um dem Lärm zu entgehen?

Die DB berechnet jedoch, dass es durch diese Lärmschutzwände fast überall leiser wird als vorher. Diese Rechenkunst ist durch einen Lärmbonus von 3,4 dB(A) für die neuen Kunststoffbremsen, die laute Flachstellen an den Rädern verhindern sollen, möglich. Wobei 3 dB(A) Geräuschpegel-Unterschied einer Verdoppelung der Anzahl Güterzüge gleichkommt. Diese Schönrechnerei ist sehr ärgerlich, da nachweislich weiterhin Güterzüge regelmäßig und häufig mit einem lauten Klackern aufgrund von Flachstellen vorbeirumpeln.

Die Planungen für Mannheim sind nicht akzeptabel. Die Hessenlösung darf nicht zum Pyrrhussieg werden. Erst recht muss für Mannheim ein Güterzugtunnel her!

Einladung blumenauer flohmarkt

Samstag 8. Juni 10 - 15 Uhr

Gelände der Siedlergemeinschaft Blumenau,
Viernheimer Weg 227
gegenüber der Jona-Kirche



Aufbau ab 8.30 Uhr
Gebühr pro Stand 10 € per Überweisung
Eigene Standausstattung mit Tisch bis zu 3 m

Anmeldung per Mail an
blumenauer_flohmarkt@gmx.de

Getränke, Kaffee, Kuchen sowie Snacks |

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme / Besuch

EINLADUNG

**zum Siedlerhock
mit Weißwurstfrühstück**

11. Mai 2024 11:00 Uhr

**Auf dem Siedlergelände,
am Blumenauer Festplatz,
Viernheimer Weg 225**

„Sagen Sie uns die Meinung“

bei gemütlichem Beisammensein über
Aktuelles reden
oder
einfach nur ein Schwätzchen
halten

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft wünscht allen ein FR  HES  STERFEST!

Blumenauer Dschungelparty

Am Samstag, 26.01.2024 verwandelte sich die Blumenau in einen Blumenauer Dschungel. Beim Betreten des toll geschmückte Jonasaal hörte man öfter Mal ein „Aaahh“ und „Oohh“ von den Besuchern. Man spürte sofort die „Dschungelatmosphäre“. Sehr viele Besucher waren dem Motto entsprechend gekleidet und erhielten somit schon am Eingang ein Freigetränk.

Pünktlich um 20:11 wurde die Dschungelparty durch die Akteure eröffnet. Es wurde durch den Dschungel getanzt und getrommelt und der einheimische Dschungelbewohner wurde auf das Treiben aufmerksam und stellte sich geschickt in den Mittelpunkt. Durch Schwarzlicht wurden die Kostüme gekonnt in den Focus gesetzt und erzielten einen begeisternden Effekt.

Nach dem Eröffnungstanz der Akteure heizte DJ Fritz allen Anwesenden mächtig ein. Er orientierte sich am Publikum und richtete seine Musik entsprechend aus, so dass die Tanzfläche auch immer gut gefüllt war.

Zu vorgerückter Stunde stand dann die Wahl zur Blumenauer Dschungelkönigin bzw. zum Blumenauer Dschungelkönig an. Direkt aus dem Dschungel in Australien kamen „Dirk Bach und Sonja Zietlow“ angereist um die Wahl durchzuführen.

5 Kandidaten, Frauen und Männer; Blumenauer*innen, Sandhöfer und sogar Pfälzer, stellten sich den Prüfungen. Teilweise wurden die Kandidaten lautstark durch ihre Fanclubs angefeuert.

Vor jeder Prüfung hatten die Kandidaten die Möglichkeit durch das Rufen „Ich bin ein Looser, holt mich hier raus“ das Spiel für sich zu beenden. Bei der ersten Prüfung „Jump & Catch“ mussten die Kandidaten innerhalb einer bestimmten Zeit über Flussteste laufen und Sterne sammeln. Nach der ersten Prüfung wurde ein Kandidat verabschiedet.



Bekannt aus dem Dschungelcamp im TV war die 2. Prüfung „Würg & Travel“. Das Menü bestand aus Affenhirn mit frittierten Larven, Krokodilauge und zum Abschluss einen Blumenauer Giftsaft (einem Serum aus Krötengift). Die vier Kandidaten versuchten das Menü so schnell wie möglich zu vertilgen, denn auch am Ende dieser Prüfung wurden 2 Kandidaten verabschiedet.

Die 2 verbleibenden Kandidaten kämpften bei der letzten Prüfung „Stars and Diamonds“ mit verbundenen Augen um die Krone. Sie mussten Sterne entknoten, Sterne ohne Hände von einem Gewinde drehen und in einem Schaukasten (welcher mit Naturmaterialien, Maden, Schlangen etc. gefüllt war) Diamanten herausfischen.

Anzeige

KAMERAJ
Fliesen

- Fliesenarbeiten innen und außen
- Natursteinverlegung
- Terrassen & Balkons
- Großformat
- Verputzarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Trockenbau etc.

Telefon: 0159 01 06 17 92
E-Mail: info@kameraj-fliesen.de
www.kameraj-fliesen.de

Clausthaler Ring 32, 68307 Mannheim

Die Siegeskrone und das Zepter durfte dann Marion Krause überreicht werden, die nun den stolzen Titel „Blumenauer Dschungelkönigin“ trägt. Es wurde dann noch bis spät in die Nacht gefeiert, getanzt und gesungen.

Für die Akteure P. Lösch

Anzeige



Für unsere Mitglieder haben wir stets ein „Offenes Ohr“.

Für jedes Neumitglied bei uns gibt es ein Willkommensgeschenk!

Als Mitglied erhalten Sie 4% p.a. auf Ihr Geschäftsanteil!

Mehr Informationen:
Tel (06 21) 7 70 01-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de

 **Volksbank Sandhofen eG**

Zu Hause im Mannheimer Norden.
In der Region - für die Region.

Kinderfasching mit Halli und Galli

Viele Spiele und Überraschungen hatten Halli und Galli, alias Steffi Neubert und Brigitta Baatz, für die Kinder am Faschingsnachmittag im Programm.



In einer dekorierten Dschungel-Atmosphäre hatten alle riesigen Spaß. Die Gäste und auch die Erwachsenen hatten sich sehr einfallsreich verkleidet. Die Blumenkinder mit Eltern vom Regenbogenkindergarten waren auch wieder dabei und spendeten Kuchen für das abwechslungsreiche Speisenangebot.

Vielen Dank an alle, die das Fest möglich gemacht haben.

Siedler beim Sandhofer Fastnachtsumzug

Am Fastnachtsdienstag war die Vorfreude groß, als die Blumenauer Siedler sich zur Aufstellung in Sandhofen einfanden. Gut gerüstet waren die Familien mit einem Bollerwagen und einem Oldtimer, bestückt mit einem großen Karton voller Süßigkeiten unterwegs. Diese wollten die Kinder rund um Halli und Galli in die Zuschauermengen werfen. Außerdem war für alle etwas zu Essen und zu Trinken mit an Bord, um die lange Strecke vom Umzug durchzuhalten. Die Bedenken, dass jemand schlapp macht und in den VW-Bus steigen muss, war unbegründet. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, nicht nur Süßigkeiten zu verteilen, sondern auch zu sammeln. Es war richtig schön anzuschauen, wie viel Spaß alle beim Umzug hatten, auch das Team im fahrbaren Gefährt und die Begleitung, die für die Sicherheit am Fahrzeug sorgten.



Unseren Sponsoren, Kai Eberlein GmbH Sanitär- und Heiztechnik und Malerbetrieb Nitaj, die den Umzug möglich machten, danken wir an dieser Stelle.

Fotos der Fastnachtsveranstaltungen finden sie auf der Homepage unter

[Rückblicke | Verband Wohneigentum e. V. \(verband-wohneigentum.de\)](https://verband-wohneigentum.de)

Texte: M. Christill und M. Irscher

BLExit – Geheimprojekt der Stadt Mannheim

Aus gut unterrichteten Quellen wurde der Vorstand der Blumenauer Siedler über ein streng vertrauliches Projekt der Stadt Mannheim informiert. Der Arbeitstitel lautet „BLExit – Blumenau Exit“. Das Projekt beinhaltet die Absicht der Stadtverwaltung, die Blumenau verwaltungstechnisch von der Stadt Mannheim abzukoppeln und an den Kreis Bergstraße zu übergeben. Derzeit soll geprüft werden, ob nur die verwaltungstechnische Umhängung möglich ist oder ob das Blumenauer Areal an das Land Hessen übertragen werden muss. Das wäre dann die aufwändigere Variante, da sich die beiden Landesregierungen dazu einigen müssten. Die verwaltungstechnische Umhängung soll am 01. April 2025 vollzogen werden. Bei einer Übertragung an das Land Hessen wird es wohl eher der 01. April 2026.

Das Projekt soll aus mehreren Gründen initiiert worden sein. Im Rahmen der Planung für die Neubaustrecke Frankfurt – Mannheim hat sich gezeigt, dass die bevorzugte Linienführung an der A67 durch den Lampertheimer Wald bis zur Schönau weit überwiegend über hessisches Gebiet läuft. Aus genehmigungstechnischer Sicht insbesondere hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Anforderungen wäre es wesentlich einfacher, wenn die Neubaustrecke nur in einem Bundesland abzuhandeln wäre. Deshalb soll der Bahnvorstand auf die Umhängung der Blumenau drängen. Auch die Amerikaner würden davon profitieren. Im Falle einer Wiederbelebung der Coleman-Barracks könnte das von Wiesbaden aus mit betreut werden – ein weiteres Plus für die Umhängung nach Hessen. Weitere Punkte in der Überlegung sind die in der letzten Zeit von den Blumenauern geäußerten Kritiken an den Planungen der Stadt Mannheim. Das städtische Konzept zum Straßenrandparken wurde in der Bürgerversammlung am 28.11.2023 einstimmig abgelehnt. Auch die Äußerungen, dass die Blumenauer kein Franklin II wollen, wurde von Teilen der Stadtverwaltung mit großer Bestürzung aufgenommen. Die Blumenauer hätten sich hier disqualifiziert und würden die herausragende städtebauliche Bedeutung einer verdichteten Bebauung in einer strukturell einfachen Architektur nicht verstehen. Die Zeiten von Siedlungshäusern auf großzügigen Grundstücken in Naturnähe seien in Mannheim vorbei. Da die Blumenau einen eher dörflichen und provinziellen Charakter hat, würde das besser zum Kreis Bergstraße als zur aufstrebenden Europa-Metropole Mannheim passen.

Die vollzogene Vollsperrung des Viernheimer Wegs zur Schönau war der letzte Test, ob sich die Blumenauer den weitsichtigen Planungen der MVV und der Stadt anschließen können. Die von den Blumenauern geäußerte Kritik hat die BLExit-Befürworter von Ihrer Entscheidung überzeugt. Angeblich soll die Verlegung der Gas- und Wasserleitung und die deshalb durchgeführte Vollsperrung des Viernheimer Wegs nur ein vorgeschobenes Argument sein. Die geplante Zeitdauer bis über den 01. April 2025 hinaus ist gezielt so gesetzt. Das ist die erste bauliche Abkopplung der Blumenau vom Mannheimer Stadtgebiet. Der Viernheimer Weg soll nicht mehr für den Durchgangsverkehr geöffnet werden. Der Bereich unter der Autobahn bis hin zur Tilsiter Straße soll in einen Parkplatz für Fahrräder und Lastenfahrräder für die Schönauer Bürger umgewandelt werden. Auch die Absperrung des Panzerwegs an der A6 durch Poller und Schranke ist ein Test, wie eine Sperrung der Braunschweiger Allee aussehen könnte.

Was heißt das für die Blumenau? Es soll sehr konstruktive Gespräche mit Vertretern der Stadt Lampertheim und dem Kreis Bergstraße geben, um die einzelnen Fragestellungen zu klären. Dabei wurde auch zugesagt, dass die Blumenau einen neuen Ortsnamen erhält. Derzeit wird der Name „Blumenheim“ favorisiert, da das gut zu Lampertheim passen würde. Letztlich sollen dazu aber die Blumenauer befragt werden - und nur diese.

Text: Vorstand Siedlergemeinschaft

Anzeige



- ◊ Maler- und Lackierarbeiten
- ◊ Tapezierarbeiten
- ◊ Fassadenanstriche
- ◊ Kreative Wandgestaltung
- ◊ Verputzarbeiten
- ◊ Bodenbeläge
- ◊ Trockenbau

Tel: 0621 166 181 16
 Mobil: 0176 625 725 63
 maler.nitaj@gmail.com
 www.maler-nitaj.de

Harzburger Weg 19 ~ 68307 Mannheim

Sängerrose Blumenau



Neujahrsempfang

Am Sonntag, den 16. Januar fand der traditionelle Neujahrsempfang der „Sängerrose“ statt. Der 1. Vorsitzende Jürgen Klopsch begrüßte die Gäste und wünschte ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2024. Da im letzten Jahr die Weihnachtsfeier kurzfristig abgesagt werden musste und dafür einige neue



Lieder einstudiert worden seien, wolle man diese heute zum Vortrag bringen. Schließlich sei bis „Maria Lichtmess“ ja noch etwas Zeit. Bei zwei Liedern, nämlich „Weihnacht auf hoher See“ und „Auf Weihnachts-Hafenwache“ begleitete Helmut Hoffmann die „Sängerrose“ auf dem „Schifferklavier“.

Jürgen Klopsch betonte, dass der Neujahrsempfang der Sängerrose seit jeher dafür da sei, dass sich die Blumenauer zu Anfang des neuen Jahres treffen und sich gegenseitig alles Gute zum neuen Jahr wünschen könnten. Deshalb gab es auch schon gleich zu Beginn des Neujahrsempfangs Sekt, Brezeln und Hefekuchen. Anschließend präsentierte Jürgen Klopsch noch einen optischen Jahresrückblick mit Bildern aus dem Blumenauer Vereinsleben 2023, den er kurzfristig noch mit einigen Bildern des aktuellen Neujahrsempfangs ergänzt hatte.

Heringssessen

Am Freitag, den 16. Februar fragten sich die Besucher des traditionellen Heringssessens der „Sängerrose“ wieder: Bismarck oder Matjes?

Nachdem die Sängerrose den Abend musikalisch eröffnet hatte, gab es von Veronika Rutz mit ihrem Helferteam wieder die sehr lecker eingelegten Heringe. Daneben gab es eine Hausmacher Wurstplatte oder Pellkartoffeln mit Quark zu essen.

Nach dem Essen traten die Sänger nochmals auf und Helmut Hoffmann spielte auf dem Akkordeon auf, so dass der Abend erst nach einer ganzen Weile zu Ende ging.



Jahreshauptversammlung und Ehrungsabend

Am Freitag, den 1. März fand die Jahreshauptversammlung der „Sängerrose“ statt, die von den Sängern mit dem Frühlingslied „Nun will der Lenz uns grüßen“ eröffnet wurde.

Unter dem Tagesordnungspunkt Totenehrungen musste der erste Vorsitzende zwei Vereinsmitglieder anführen, die im letzten Jahr verstorben waren, nämlich Ria Gerber und Klaus Burchardt.

Nach dem Jahresbericht und dem Kassenbericht schlugen die im letzten Jahr neu gewählten Kassenrevisoren Michael Hauth und Christine Bauer die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft vor, die anschließend einstimmig erfolgte.



Bei den Ehrungen der langjährigen Mitglieder wurde für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft Rita Bauer geehrt, deren Urkunde von Christina Bauer entgegengenommen wurde.

Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Engelbert Katzenberger geehrt und er gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt.

Unter dem Punkt „Beitragserhöhung“ wies der 1. Vorsitzende Jürgen Klopsch darauf hin, dass -zunächst wegen Corona und dann wegen immer weniger Helfern

- immer weniger Veranstaltungen durchgeführt werden könnten. Zur Kostenersparnis wurde bereits mit dem Dirigenten vereinbart, dass er lediglich noch jede zweite Singstunde leitet. In den übrigen Singstunden wird das Einstudierte vom „Ersatzfuchter“ wiederholt und Repertoirepflege betrieben.

Eine Beitragserhöhung sei daher von der Vorstandschaft nicht beabsichtigt. Auf Anregung der gesamten Versammlung wurde sodann einstimmig beschlossen den Beitrag zu erhöhen; letztendlich wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab dem Jahr 2025 von 30,00 € auf 40,00 € jährlich beschlossen. Der erste Vorsitzende Jürgen Klopsch wies darauf hin, dass der Verein natürlich nicht böse sei, wenn der eine oder andere auch in diesem Jahr schon den erhöhten Beitrag -quasi als Spende- zahlen würde, da der Verein jeden Cent brauchen könne.

Maibaumaufstellen am 1. Mai 2024

Auch in diesem Jahr soll das Maibaumaufstellen am 1. Mai wieder stattfinden. Angesichts des Fehlens der Helfer im Kreis der „Sängerrose“ soll die Veranstaltung nach Vereinbarung zwischen der „Sängerrose“ und dem „Siedlerbund“ dahingehend stattfinden, dass die „Sängerrose“ den Part des Maibaumaufstellens, sowie „Kaffee und Kuchen“ übernimmt und der Siedlerbund die übrige Veranstaltung.

Texte/Bilder: J. Klopsch

Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen-Scharhof-Blumenau



Danke für Ihre Kuchenspende für die Vesperkirche

Auch in diesem Jahr sind wieder viele dem Aufruf für Kuchenspenden gefolgt: Wir konnten am 24. Januar über 123 Kuchen in die Vesperkirche bringen! 23 Kuchen von der Schönau, 70 Kuchen aus Sandhofen und 20 Kuchen von der Blumenau. Die Dreieinigkeitsgemeinde und die Emmausgemeinde bedanken sich bei allen Kuchenbäcker:innen im Namen der Besucher der Vesperkirche in Mannheim für die große Zahl an Kuchen. Ein großes Dankeschön geht auch an die Transporteure der Kuchen: Den Transport der Schönauer Kuchen hat Elke Zirjacks übernommen. Wolfgang Merz hat die Kuchen aus der Domstiftstrasse und der Blumenau zur Konkordienkirche gefahren. Herzlichen Dank!

Text: L. Freund

Siedlergemeinschaft Blumenau – Chor-à-Blu



Nach unserem Debüt-Auftritt (in der jetzigen Besetzung) bei einer Hochzeit im September 2023, galt es bald darauf, für die Mitwirkung im Abendgottesdienstes Ende Februar 2024 unter dem Motto „All you need is love“ in der EMMAUS-Kirche zu üben. Begeistert nahmen wir - die 16 Damen und mittlerweile drei Herren - die Proben auf, mit wunderbaren Songs der Beatles, einem latein-amerikanischen Bossa Nova sowie einem Pop-Gospel-Stück, die unser Chorleiter Christian Jahr aus gekonnt für uns arrangiert hatte. Schön war es, dass wir die Gemeinde mit „Here comes the sun“ und dem Gospel „Shakles (Praise you)“ motivieren konnten, mit uns zu singen und klatschen! Aber sind wir ehrlich – der Chor braucht neben der

Liebe einfach noch ein paar Bass- und Tenorstimmen, für's rundere Klangbild. Und wie sang Ina Deter in den 80er Jahren „Neue Männer braucht das Land“. Natürlich sind alle anderen Gesangslagen bei uns ebenso willkommen, denn bedenkt: Wo gesungen wird – da lass dich nieder – böse Menschen haben keine Lieder!

Nach dem Gottesdienst ließen es sich einige Sängerinnen nicht nehmen, auf der schönen, ganz im Motto „All you need is love“ gestalteten Bank Platz zu nehmen und ein paar Fotos zu machen. Wir danken der Diakonin Maria Brekle und Ihrem Team, dass wir diesen Gottesdienst mitgestalten durften.

Text: Helga Rupp



Hundetraining / Hundetipps

Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund.

Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

Tipp 42: Die 4 Formen des Lernens durch Konditionierung Teil 4: „Positive Bestrafung/ Abschwächung“

Bei der positiven Bestrafung wird ein dem Hund ein unangenehmer Reiz zugefügt, der ein Verhalten abschwächen bzw. unterbinden soll. Ein heftiger Leinenruck soll beispielsweise dem Hund klarmachen, dass er nicht mehr an der Leine ziehen soll, überlautes Anbrüllen, soll den Hund dazu bewegen von etwas abzulassen oder das Werfen eines scheppernenden Gegenstandes soll den Hund so erschrecken, dass er seine (unerwünschte) Handlung augenblicklich unterlässt.

Diese Vorgehensweise war in manchen Kreisen und auf einigen Hundeplätzen in der Vergangenheit regelmäßig im Einsatz. Zurecht ist sie nicht nur in Verfall gekommen, sondern teilweise auch tierschutzrelevant bzw. verboten. Inzwischen gibt es mancherorts quasi eine Gegenbewegung in das andere Extrem, bei der sehr genau darauf geschaut wird, den Hund in keiner Weise irgendeinem Druck auszusetzen. Befürworter dieser Bewegung sprechen gerne vom „gewaltfreien“ Umgang mit dem Hund. Die positive Bestrafung als Mittel im Hundetraining ist oft nicht erfolgreich und birgt eine Menge Risiken. Wenn ein Hund ausgeprägte Phobien entwickelt, dann kann dahinter auch eine (manchmal unbeabsichtigte) positive Bestrafung stehen. Ein Stromschlag am Weidezaun wird vom Hund unter Umständen mit dem Vieh verknüpft, das er fortan panisch meidet. Manchmal wird versucht einen solchen

Meide-Effekt beim Hund durch Anspritzen mit Wasser o. ä. zu erreichen, wenn der Hund etwa aggressiv auf bestimmte Reize reagiert. Dieses Vorgehen ist jedoch selten passend. Es kann den Hund sehr verunsichern und es schadet der Bindung zum Menschen, wenn er erkennt, dass das Wasser vom Menschen eingesetzt wird. Gleichwohl muss ein Hundehalter seinen Hund, nicht immer nur mit Belohnung und Leckerli bestärken.



Ruhige, klare, körpersprachliche Grenzsetzung kann hilfreich sein und einen aufgedrehten Hund beruhigen. Es braucht dazu aber stets eine ruhige und wohlwollende Grundhaltung beim Menschen! Wenn Sie Ärger verspüren, sollten Sie nicht mit Ihrem Hund trainieren.

Kontakt über:

www.peterweihrauch.de

Mobil: 01575 9476776

Mail: nachricht@peterweihrauch.de

Text: Peter Weihrauch/Bild: Birgit Baldauf

Von Lesern für Leser

Auflösung Aprilscherz:

Bei den Siedler-Texten ist die Geschichte des BLExit nach derzeitiger Kenntnis des Vorstands der Blumener Siedler frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Ereignissen sind nicht zufällig, sondern gewollt. Wir hoffen Sie hatten Spaß beim Lesen. Sollten Sie uns geglaubt haben, haben wir das Ziel einer Kommentierung realer Abläufe mit Augenzwinkern erreicht.

Naturschutzbund Deutschland Stadtgruppe Mannheim e.V. (NABU)

Fortsetzung: Viernheimer Weg – Fahrradweg - Amphibienleitsystem

Wetterbedingt hatten sich die Bauarbeiten für das Amphibienleitsystems im Januar verzögert und unsere Aufgabe bestand nun darin vorsorglich zu improvisieren. Es gab doch noch eine kurze winterliche Kälteperiode von etwa 14 Tagen, bis zum 20. Januar. An jenem Samstag organisierte Bernd Gremlica ein paar Helferinnen und Helfer, den Plastikzaun auf der Anwanderungsseite abzubauen bei Minus 10 Grad Kälte und Schnee, weil laut Wettervorhersage die Temperaturen in den folgenden Tagen so deutlich ansteigen, dass wir eine mögliche Amphibienwanderung in Betracht zogen. Bei Eis und Schnee gruben wir Plastikwannen vor die Tunneleingänge ein (Foto anbei), damit die Lurche nicht durch die unfertige Untertunnelung wandern und wir die Plastikwannen täglich kontrollieren bis zur endgültigen Fertigstellung.



Einbau der Plastikwannen



eingebaute Plastikwanne vor dem Straßentunnel

Auf den Fotos sehen Sie die ersten Springfrösche und Erdkröten. Ein ungewöhnlicher Fund eines grasgrünen Laubfrosches, der in einer sehr milden Nacht anwanderte, saß dieser Baumfrosch im Sand der Plastikwanne, den wir am folgenden Morgen fanden.



Springfroschweibchen



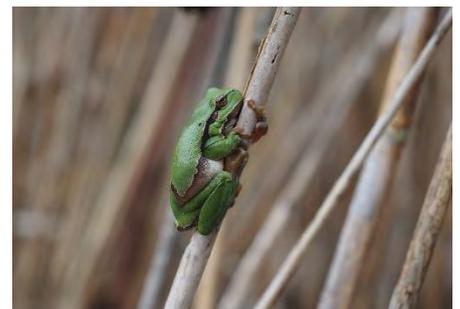
Erdkrötenpaar am Gewässerufer



Erster Laubfroschfund im Auffangbehälter

Und seit Anfang März ist das Leitsystem fertig, die Tunnel sind komplett durchgängig, die Lurche brauchen unsere Hilfe in dieser Form nicht mehr. Wir werden aber regelmäßig Kontrollen und Pflegemaßnahmen an der Anlage durchführen.

Und endlich können sich Fahrradfahrer und Fußgängerinnen ganz entspannt und sicher zwischen Blumenau und Eugen-Neter-Schule fortbewegen.



Laubfrosch Nähe Gewässer

Text: Michael Günzel NABU MANNHEIM
E-Mail: michael_guenzel@t-online.de
Mobil-Nr.: 0171 584 5307

Von Lesern für Leser

10 Gründe, warum Walnüsse so gesund sind -

Fortsetzung aus der letzten Ausgabe:

5. Was die Walnuss mit der Familienplanung zu tun hat

Luftverschmutzung und ein ungesunder Lebensstil wirken sich negativ auf die Qualität der Spermien aus und können die Familienplanung erschweren. Gerade in der westlichen Welt, wo Fertigprodukte, viel Zucker und tierische Fette häufig auf dem Speiseplan stehen, ist daher eine Besinnung auf eine ausgewogene Ernährungsweise wichtig. Walnüsse können die Familienplanung wirkungsvoll unterstützen. Studien belegen, dass sie die Reproduktionsfähigkeit, die Vitalität und Morphologie der Spermien erhöhen. US-Forscher konnten nachweisen, dass der tägliche Verzehr von 75 Gramm Walnüssen bereits nach zwölf Wochen einen positiven Einfluss auf die Qualität der Spermien hat. Überdies konnten nach dieser Zeit weniger Chromosomen-Anomalien festgestellt werden. Ob sich die positiven Eigenschaften auch auf die weibliche Fruchtbarkeit auswirken, ist noch nicht geklärt.



6. Walnüsse in der Schwangerschaft

Eine nährstoffreiche und ausgewogene Ernährungsweise ist vor allem in der Schwangerschaft wichtig. Schwangere Frauen tragen fortan nicht mehr nur für ihren eigenen Körper die Verantwortung, sondern auch für die gesunde Entwicklung ihres ungeborenen Kindes. Da Walnüsse über einen hohen Anteil an Folsäure und Eisen verfügen, wirkt sich der regelmäßige Verzehr positiv auf die Werte der Frau und auch auf die Entwicklung des heranwachsenden Säuglings aus. Hinsichtlich der Ernährung sollten Schwangere grundsätzlich Rücksprache mit dem behandelnden Gynäkologen halten.

7. Die Blätter der Walnussfrucht: Hilfe bei Magen- und Darmbeschwerden

Nicht nur Walnüsse, sondern auch die wertvollen Walnussblätter wurden schon im Mittelalter zu medizinischen Zwecken eingesetzt. Sie weisen einen hohen Bitter- und Gerbstoffanteil auf, der Entzündungen der Schleimhäute entgegenwirken kann. Ein Tee aus Walnussblättern wirkt harntreibend und kann bei Übelkeit und Durchfall Abhilfe verschaffen. Auch Hautprobleme, Herpes und eine übermäßige Schweißbildung können durch Walnussblätter unterstützend behandelt werden. Besonders spannend für Frauen: Ein unregelmäßiger Zyklus kann durch Walnussblätterttee reguliert, Menstruationsbeschwerden können gelindert werden.

8. Walnüsse gegen Krebserkrankungen

Krebs wird häufig als „Geißel der Menschheit“ betrachtet und schürt große Angst in der Bevölkerung. Der Anteil an Melatonin und Omega-3-Fettsäuren bzw. ungesättigten Fettsäuren können den Krebs aushungern und das Wachstum der bösartigen Zellen verhindern. Indem die gesunden Inhaltsstoffe freie Radikale neutralisieren, schützen sie die Zellen vor einer frühzeitigen Alterung. Insbesondere das Risiko, an Prostatakrebs und Brustkrebs zu erkranken, soll durch den regelmäßigen Verzehr von Walnüssen verringert werden können.

9. Optimaler Muskelaufbau mit Walnüssen

Dass Walnüsse aufgrund ihres hohen Fettgehalts schlecht für die schlanke Linie seien, ist eine weit verbreitete Annahme. Das Gegenteil ist aber der Fall: Gerade Sport- und Fitness-begeisterte wissen die Eigenschaften und die Zusammensetzung der Baumnuss zu schätzen. Walnüsse enthalten viel Kalium, das für die Erregbarkeit der Muskeln zuständig ist. Weiterhin fördert auch der hohe Eiweißanteil den Muskelaufbau und ergänzt eine kohlenhydratarme Ernährungsweise.

10. Alterserkrankungen mit Walnüssen entgegenwirken

Das in Walnüssen enthaltene Melatonin sorgt dafür, dass wir oxidativen Stress abbauen, der durch freie Radikale verursacht wird. Diese toxischen Moleküle fördern u. a. Alterserkrankungen wie den grauen Star, Alzheimer und Parkinson. Melatonin, das durch den Verzehr von Walnüssen aufgenommen und optimal verwertet wird, kann den freien Radikalen entgegenwirken und sie aufhalten, bevor sie uns krank werden lassen.

Drahttraum

Daniela Thiele

**Individuelle Dekorationen,
Geschenkideen und Schmuck**

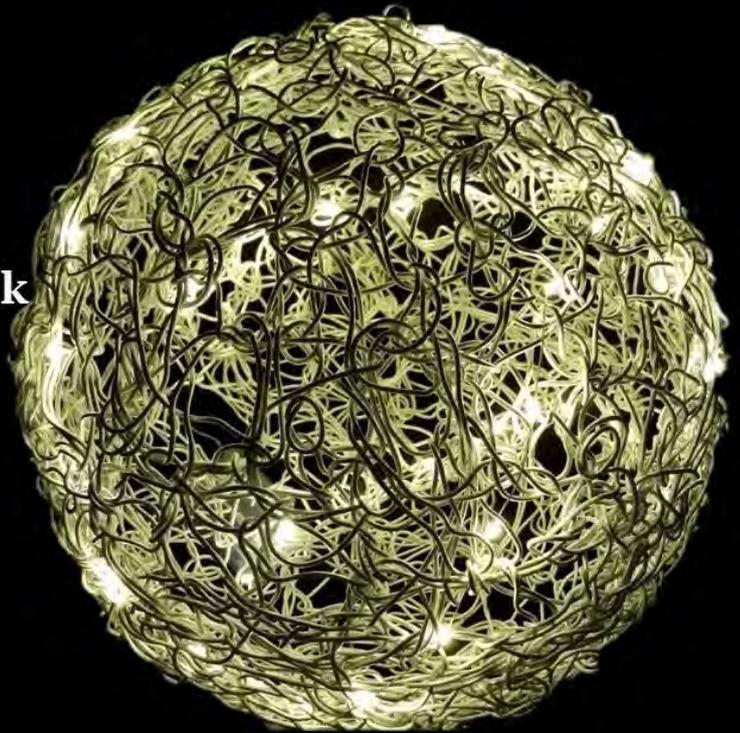
Besuchen Sie mich in meiner
ständigen Ausstellung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Telefon: 0172-3419526

www.drahttraum.de

drahttraum@web.de



Guckert's Hofladen

Alter Frankfurter Weg 36

68307 Mannheim

Tel. 0621-78 37 26

Öffnungszeiten: Di 9 – 12 Uhr

Mi 14 – 17.30 Uhr

Do 9 – 12 Uhr und 14 – 18.30 Uhr

Fr. 9 – 12 Uhr und 14 – 17.30 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr

Für nähere Informationen
Besuchen Sie bitte unsere Website
www.guckertshof.de

*In unserem Hofladen bieten wir Ihnen zu
unserem bekannten Sortiment wie Eier,
Bauernbrot, Obstsäfte, Liköre etc.:*

- *Schnitzel*
- *Schinkenvariationen*
- *Kartoffeln und Sauce Hollandaise*
- *Osterspezialitäten: Stallhasen,
Rollbraten mit verschiedenen
Füllungen, Schlemmerbraten*

Ab Anfang April

täglich frischer Spargel (weiß u. grün)

- auf Wunsch auch geschält -

Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Sa., 06.04.24	10:00 Uhr	Kirche Guter Hirte Schönau	Erstkommunion
So., 07.04.24	10:00 Uhr	Kirche St. Bartholomäus Sandhofen	Erstkommunion
Di., 09.04.24	18:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Fr., 12.04.24	19:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Mitgliederversammlung Siedler
Sa., 13.04.24	10:00 Uhr	Hans-Böttcher-Haus am Festplatz	Feuerlöscherprüfung (Siedler)
Mo., 22.04.24	18:00 Uhr	Siedlergelände am Fest- platz	Gartenfachberatung Siedler mit Sven Görlitz
Do., 25.04.24	14:30 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis / Gemeindegaststube
Mi., 01.05.24	10:00 Uhr	Festplatz	Maibaumaufstellen
Sa., 11.05.24	11:00 Uhr	Siedlergelände	Siedlerhock mit Weißwurstfrühstück
Di., 14.05.24	18:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Do., 23.05.24	14:30 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis / Gemeindegaststube
Do., 30.05.24	09:30 Uhr	Bartholomäus Schule Sandhofen	Gottesdienst, anschließend Prozession
Sa., 08.06.24	10-15 Uhr	Siedlergeländer	Blumenauer Flohmarkt

Die nächste Ausgabe des
„Offenen Ohrs“ erscheint im
Juni / Juli 2024

Redaktionsschluss ist am

6. Mai 2024

Bei Fragen oder Anregungen
wenden Sie sich gerne an die
Redakteurinnen

*Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorge-
einheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemein-
schaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis*

Redaktion:

Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: mmf-ederle@t-online.de
Monika Hechler, Halberstadter Weg 11, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
Martina Irmscher, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: martina.irmscher@freenet.de
Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de
Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346
IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3

Auflage: 580 Exemplare

Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau